



Passantenfrequenzanalyse **2017** für die Stadtzentren Wuppertal-Elberfeld und Wuppertal-Barmen

Herausgeber

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Wuppertal
Geschäftsstelle
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

Tel.: (0202) 5 63-59 82
Fax: (0202) 5 63-81 63
E-Mail: gutachterausschuss@stadt.wuppertal.de
Internet: gutachterausschuss.wuppertal.de

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Grafiken und Karten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung oder Wiedergabe auch von Teilen sind nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.

Ausgabe 01/2018

Inhaltsverzeichnis

I. Passantenfrequenzzählung Oktober 2017	4
1. Wuppertal – Elberfeld	4
1.1 Passantenfrequenz im Tagesvergleich	4
1.2 Mittelwerte aller Standpunkte	5
1.3 Prozentuale Veränderung	6
1.4 Standpunkte im Verhältnis zueinander	7
1.5 Passantenfrequenz am Samstag.....	8
1.6 Prozentuale Veränderung samstags.....	9
2. Wuppertal – Barmen	10
2.1 Passantenfrequenz im Tagesvergleich	10
1.2 Mittelwerte aller Standpunkte	11
1.3 Prozentuale Veränderung	12
1.4 Standpunkte im Verhältnis zueinander	13
1.5 Passantenfrequenz am Samstag.....	14
1.6 Prozentuale Veränderung samstags.....	16
3. Einzelergebnisse der Passantenfrequenzzählung Oktober 2017	17
II. Passantenfrequenzzählungen 2014 bis 2017 im Vergleich	18
1. Wuppertal – Elberfeld	18
1.1 Mittelwerte im Jahresvergleich.....	18
1.2 Samstagsfrequenzen im Jahresvergleich.....	19
2. Wuppertal – Barmen	20
2.1 Mittelwerte im Jahresvergleich.....	20
2.2 Samstagsfrequenzen im Jahresvergleich.....	21
3. Vergleich der Summen der Passanten auf allen Zählstandorten	22
3.1 Wuppertal – Elberfeld	22
3.2 Wuppertal – Barmen	23

Passantenfrequenzzählung 2017 für die Stadtzentren Wuppertal-Elberfeld und Wuppertal-Barmen

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Wuppertal führt seit 1992 Passantenfrequenzzählungen in den Zentren Elberfeld und Barmen durch. Seit dem Jahr 2005 wurden die Passanten mit Ausnahme des Jahres 2012 jährlich im September gezählt. Seit dem Jahr 2014 wurde zusätzlich auch jährlich eine Zählung im Juni durchgeführt. In diesem Jahr wurde eine Zählung im Oktober durchgeführt.

Passantenfrequenzen sind neben Mietpreisen und Umsatzkennziffern ein wichtiger Indikator zur Beurteilung der Attraktivität einer Einkaufsstraße.

Die Passantenfrequenz gibt eine Aussage darüber, wie viele Personen ein Geschäftslokal, einen Werbehinweis o. ä. pro Zeiteinheit wahrnehmen könnten. Statistische Untersuchungen zeigen, dass eine starke Abhängigkeit zwischen der Passantenfrequenz und der Miete sowie zwischen dem Bodenwert des Grundstücks und der Miete besteht.

Die hier veröffentlichten Zahlen bilden nur das Passantenaufkommen zu den gemessenen Zeitpunkten ab. Bei Rückschlüssen auf eine Monats- oder Jahresfrequenz oder bei einem Vergleich mit zu anderen Zeiten gemessenen Frequenzen ist zu berücksichtigen, dass z. B. Jahreszeit, Wochentag, Tageszeit, besondere Ereignisse in der Nähe der Standpunkte oder das Wetter Einfluss auf die Passantenfrequenzen haben können. Weiterhin bleibt zu berücksichtigen, dass es sich bei der Passantenfrequenz um eine rein quantitative Messgröße handelt. Passanten werden nicht als „Pendler“ oder „Käufer“ unterschieden, auch wird weder die Kaufkraft noch die Motivlage abgebildet. Die Auswertungen der letzten 24 Jahre haben auch gezeigt, dass sich zwischen den einzelnen Zählungen starke Zufallsschwankungen ergeben können. Diese genannten Faktoren sollten bei Vergleichen von Passantenfrequenzen einzelner Standpunkte oder unterschiedlicher Zählzeitpunkte berücksichtigt werden.

In dieser Broschüre werden die Ergebnisse der Zählung des Jahres 2017 veröffentlicht.

Im Jahr 2017 wurde in der Woche vom 14. Oktober bis 20. Oktober jeweils zu fünf verschiedenen Zeitpunkten an 53 verschiedenen Standpunkten in den Innenstädten von Barmen und Elberfeld die Anzahl der Fußgänger für einen Zählzeitraum von 5 Minuten zeitgleich ermittelt.

I. Passantenfrequenzzählung Oktober 2017

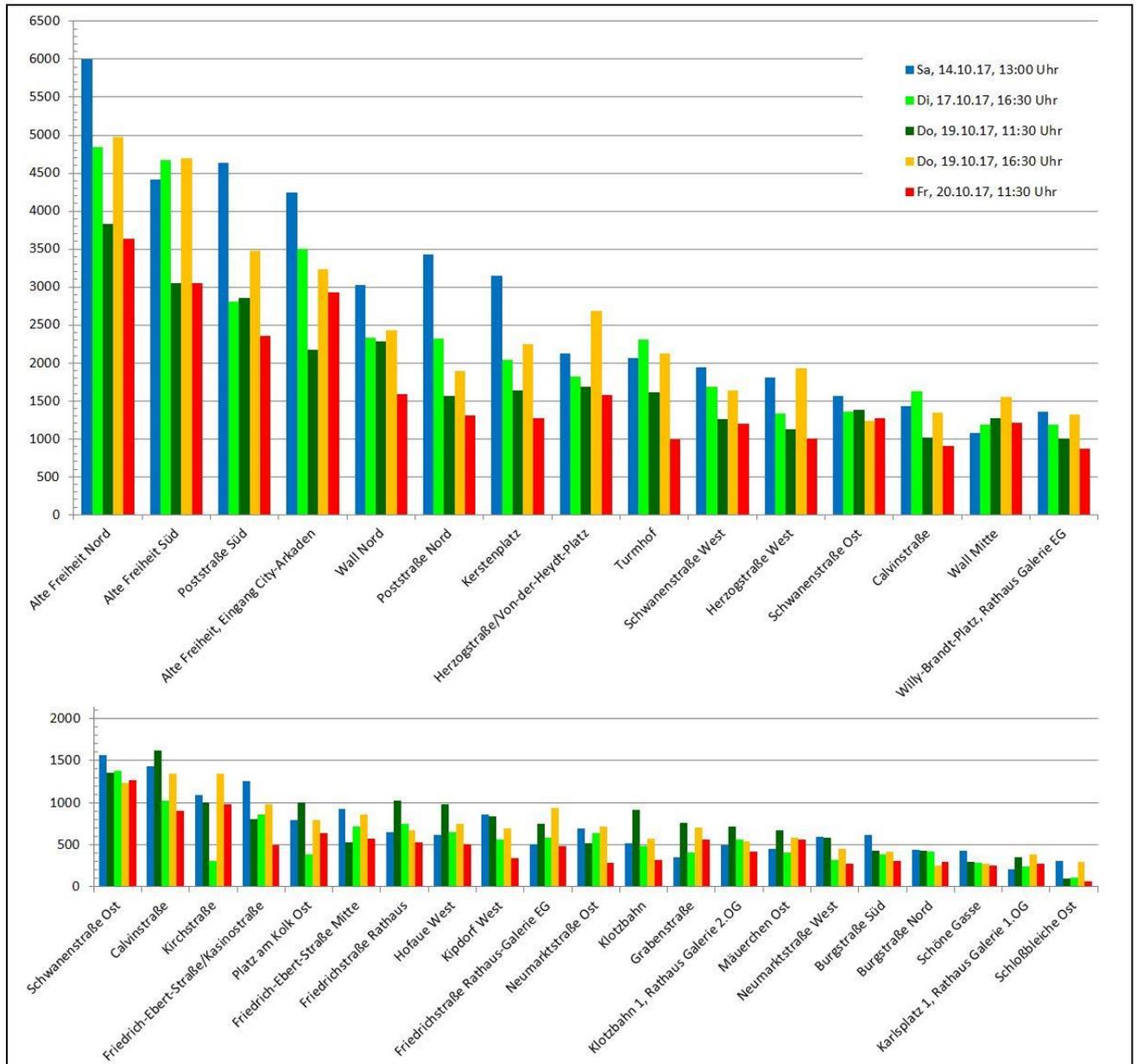
Gezählt wurde am:

Samstag	14.10.2017	um 13.00 Uhr
Dienstag	17.10.2017	um 16.30 Uhr
Donnerstag	19.10.2017	um 11.30 Uhr
Donnerstag	19.10.2017	um 16.30 Uhr
Freitag	20.10.2017	um 11.30 Uhr

1. Wuppertal – Elberfeld

1.1 Passantenfrequenz im Tagesvergleich

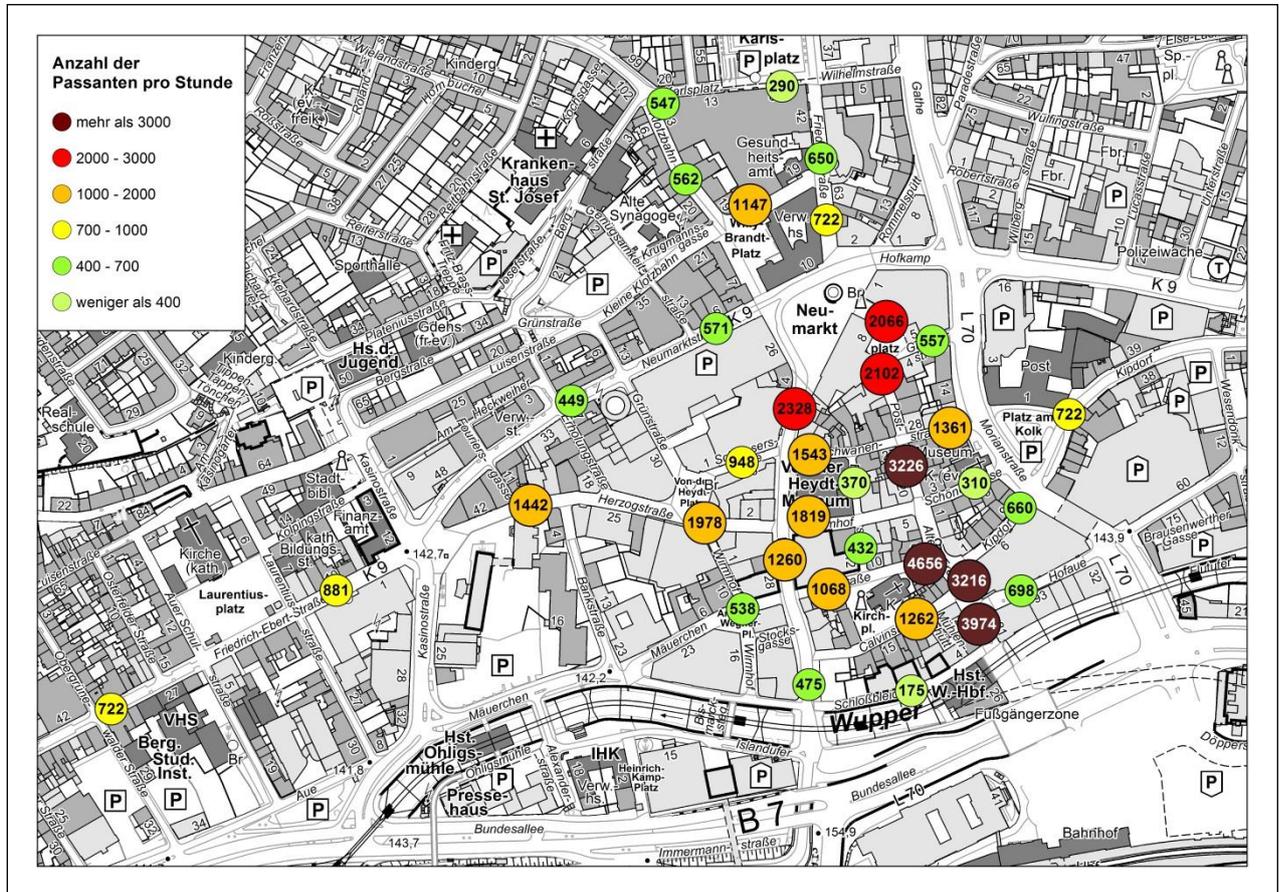
Das nachfolgende Säulendiagramm zeigt die auf eine Stunde hochgerechnete Passantenfrequenz für 2017.



2017: Passantenfrequenzen auf eine Stunde hochgerechnet

1.2 Mittelwerte aller Standpunkte

Die folgende Karte stellt die durchschnittliche Passantenfrequenz für **2017** (Mittel aus den fünf Zählungen, hochgerechnet auf eine Stunde) für jeden Standpunkt dar.

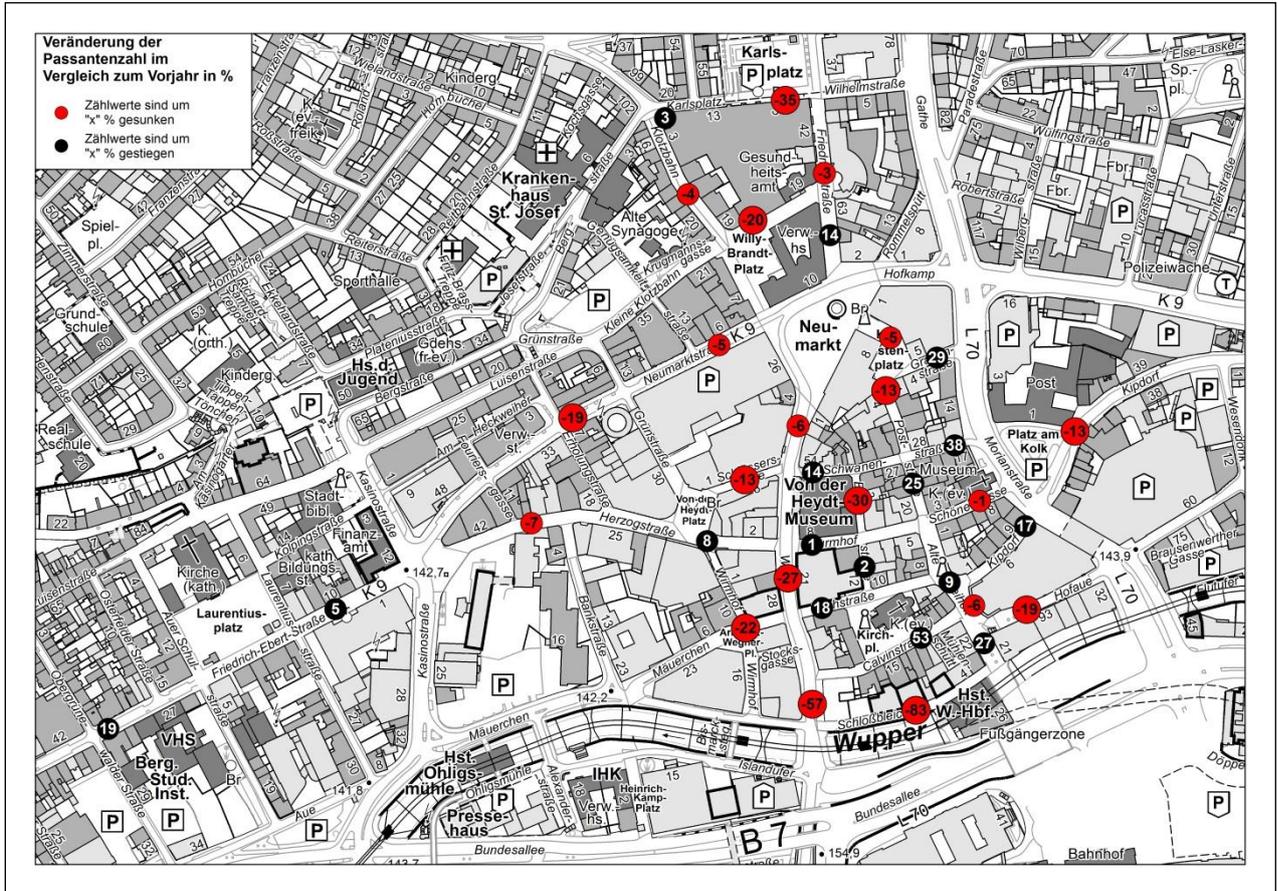


2017: Anzahl der Passanten in einer Stunde im Mittel aus fünf Zählungen

Der Standpunkt mit der höchsten Passantenfrequenz in der Innenstadt von Wuppertal-Elberfeld befindet sich wie in den Vorjahren in der Alten Freiheit mit 4.656 Passanten in der Stunde.

1.3 Prozentuale Veränderung

Die folgende Karte stellt die **Veränderung in Prozent** zwischen den Zählungen im Jahr 2016 und 2017 dar.

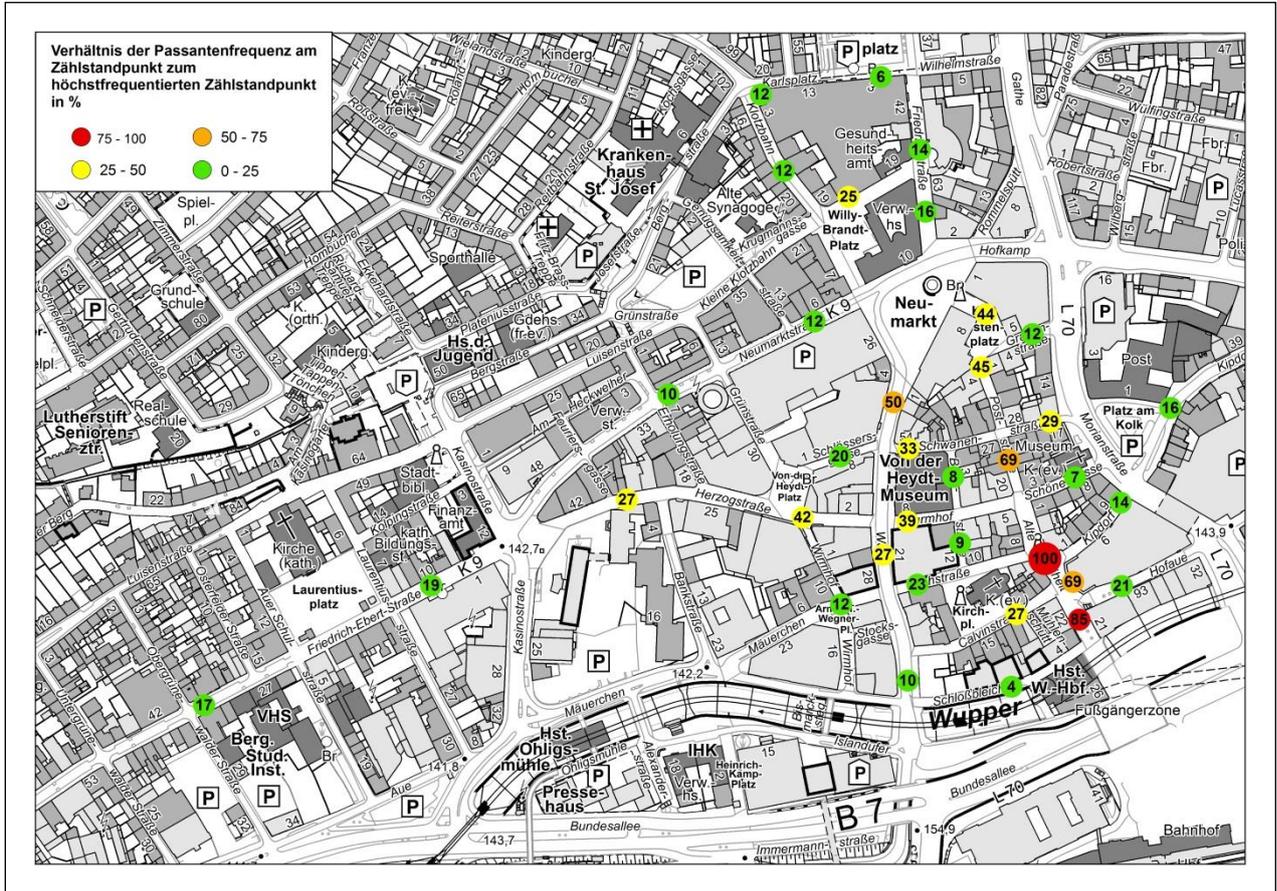


Prozentuale Veränderung der Passantenzahl zwischen Oktober 2017 und September 2016

Prozentual am deutlichsten haben die Standpunkte „Calvinstraße“ mit +53%, Schwanenstr. Ost (+38%) und „Alte Freiheit Süd“ mit +27% zugelegt. Bei den Standpunkten „Schloßbleiche Ost“ mit -83%, Karlsplatz (Rathaus-Galerie) mit -35% sowie „Wall Süd“ mit -57% sind hingegen deutliche Verluste zu verzeichnen. Zum Zeitpunkt der Zählung war die Schloßbleiche aufgrund von Bauarbeiten gesperrt.

1.4 Standpunkte im Verhältnis zueinander

Die nachstehende Karte veranschaulicht anhand von **Indexzahlen** für 2017 das Verhältnis der jeweiligen Passantenfrequenz gegenüber dem am höchsten frequentierten Standpunkt (Alte Freiheit Nord: 4656 = 100).

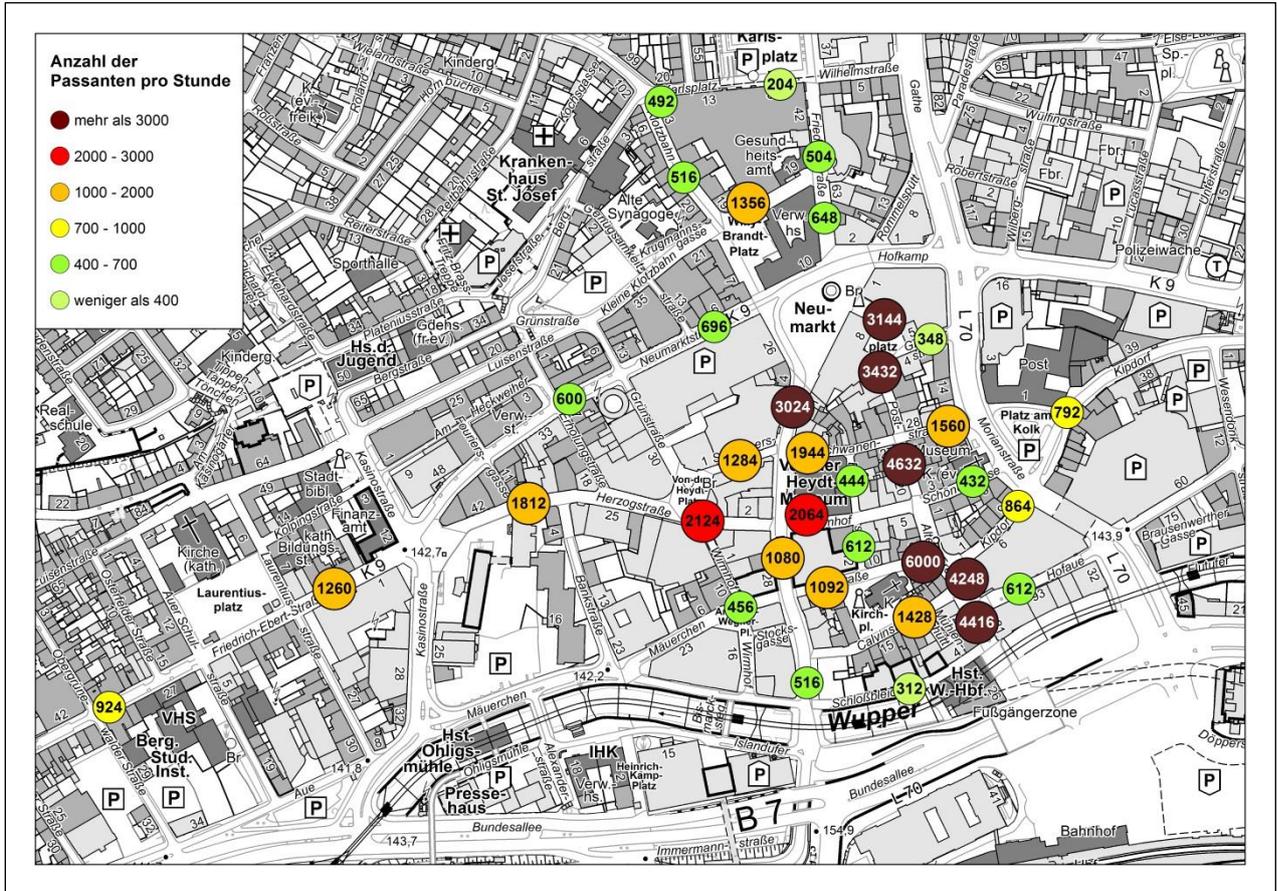


2017: Verhältnis der Passantenfrequenz zum höchstfrequentierten Zählstandpunkt (Alte Freiheit Nord = 100)

Der Standpunkt Schloßbleiche Ost ist der Standpunkt mit der niedrigsten Indexzahl.

1.5 Passantenfrequenz am Samstag

Die folgende Karte zeigt die Passanten für **Samstag den 14.10.2017** (auf eine Stunde hochgerechnet).



Anzahl der Passanten in einer Stunde am Samstag den 14.10.2017

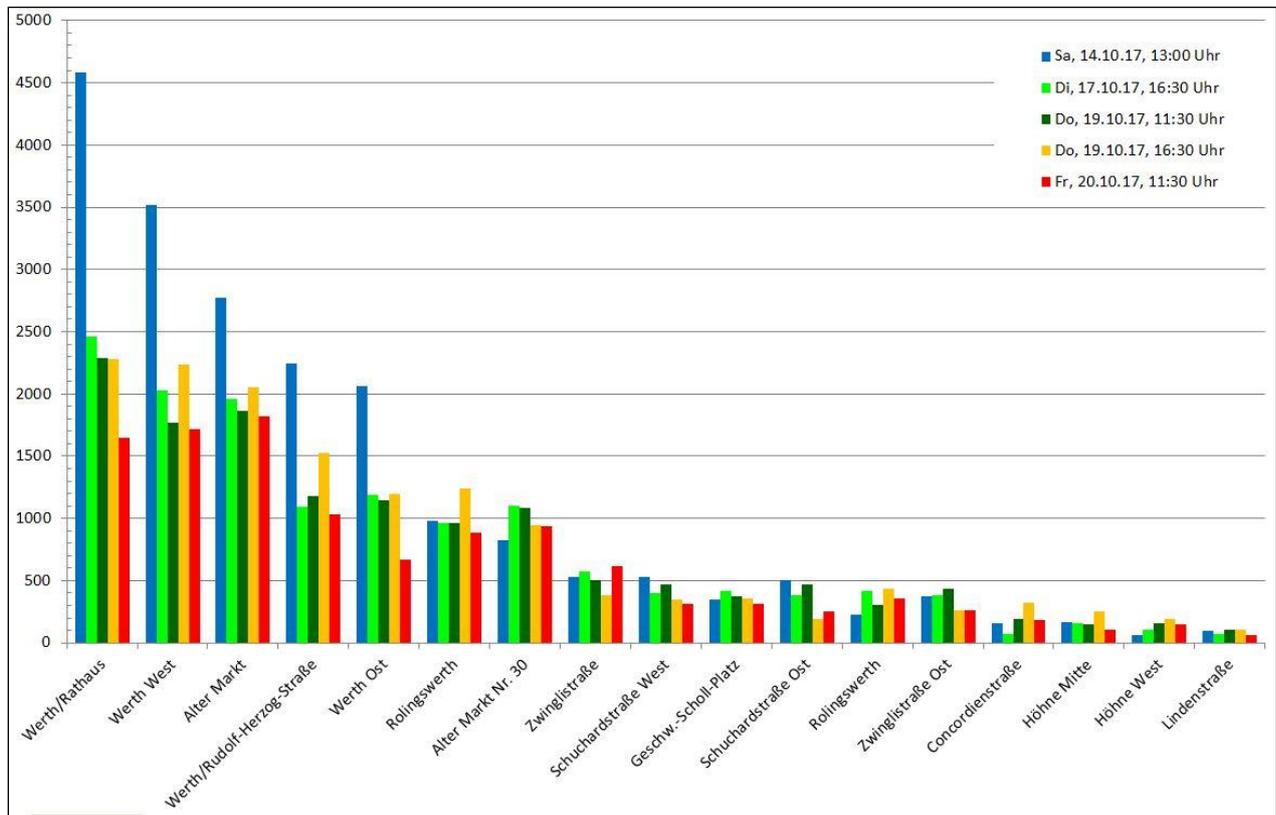
Auch samstags ist der Standpunkt „Alte Freiheit Nord“ am höchsten frequentiert. Hier wurden 6000 Passanten pro Stunde gezählt.

Die mit der niedrigsten Frequenz gemessenen Bereiche sind die Schloßbleiche Ost und der Karlsplatz (Rathaus-Galerie).

2. Wuppertal – Barmen

2.1 Passantenfrequenz im Tagesvergleich

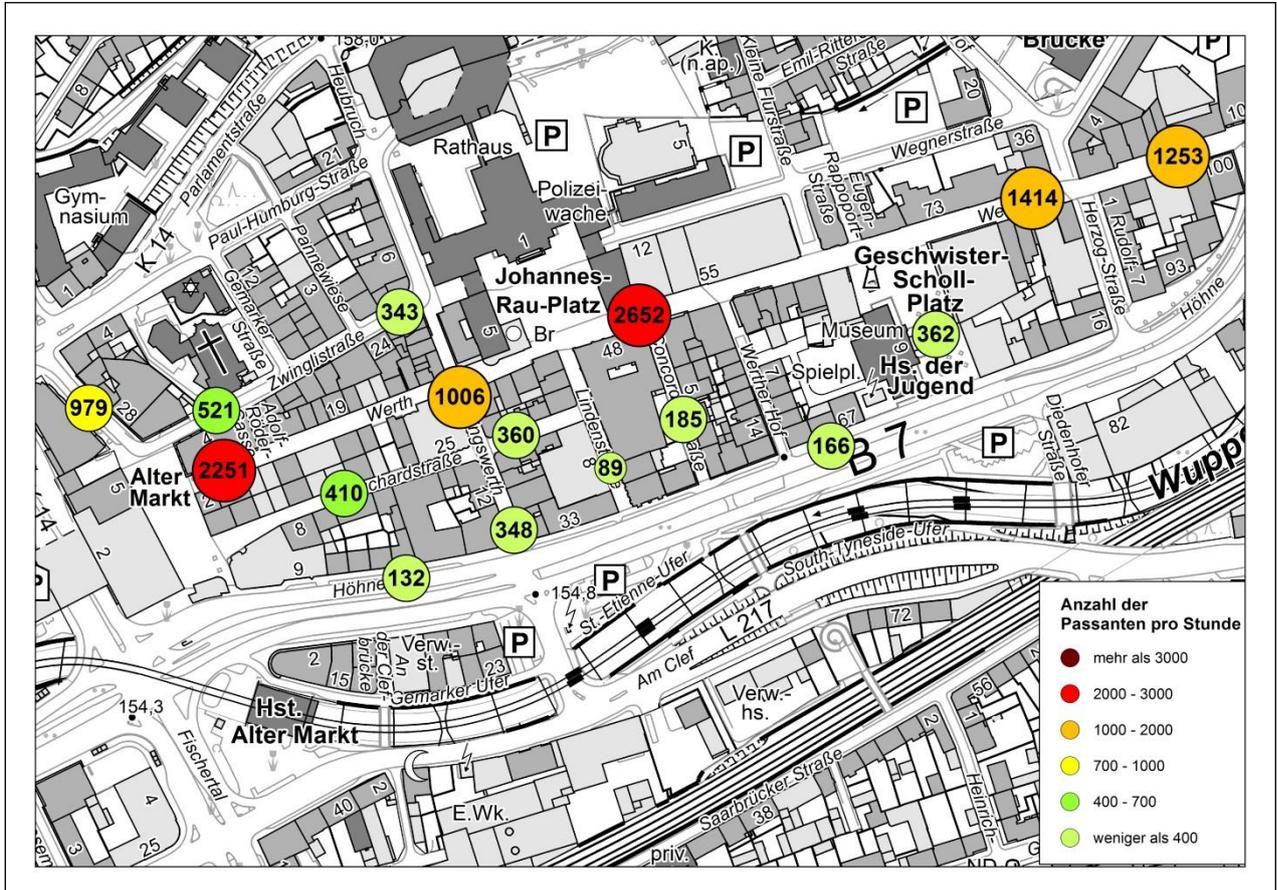
Das nachfolgende Säulendiagramm zeigt die auf eine Stunde hochgerechnete Passantenfrequenz für 2017.



2017: Passantenfrequenzen auf eine Stunde hochgerechnet

1.2 Mittelwerte aller Standpunkte

Die folgende Karte stellt die durchschnittliche Passantenfrequenz für 2017 (Mittel aus den fünf Zählungen, hochgerechnet auf eine Stunde) für jeden Standpunkt dar.



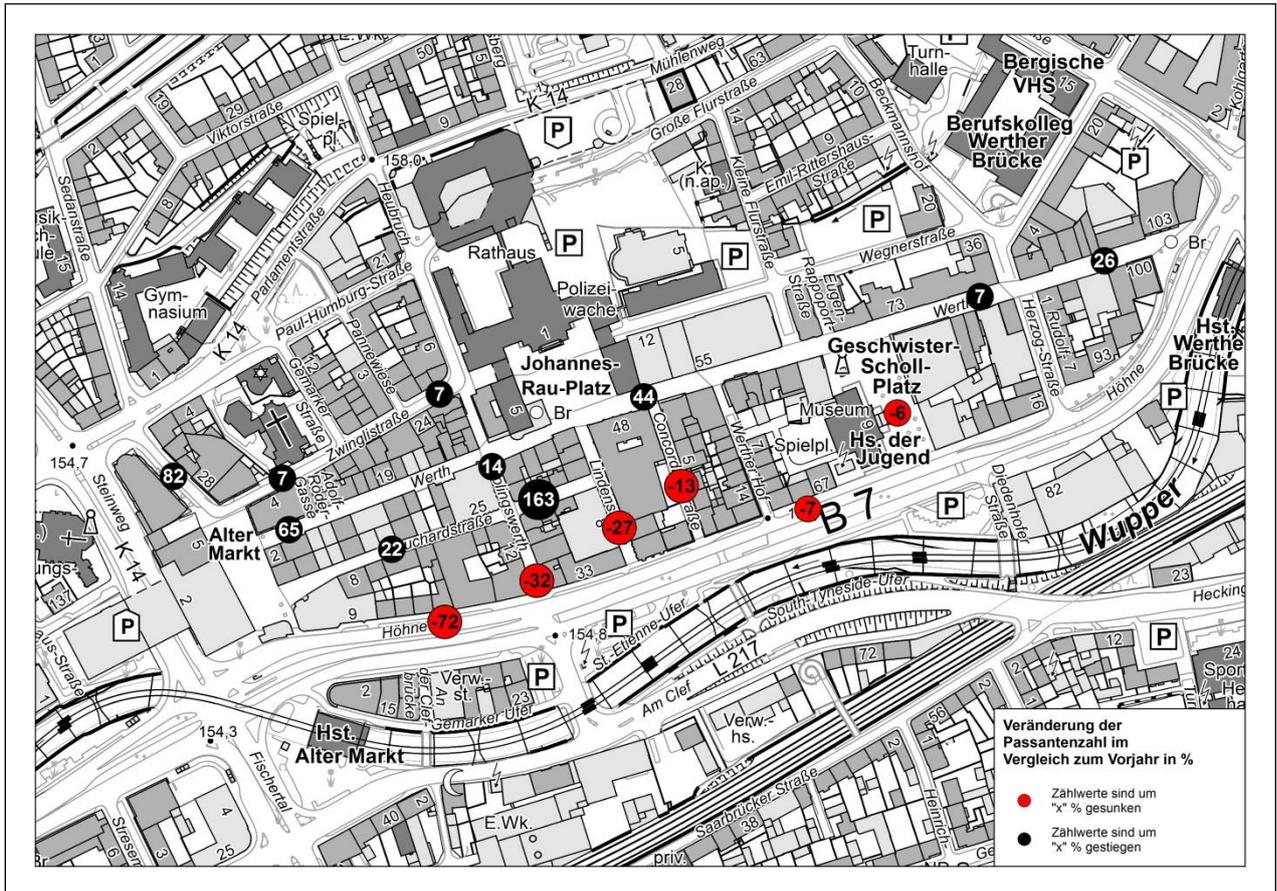
2017: Anzahl der Passanten in einer Stunde im Mittel aus fünf Zählungen

In Barmen konzentriert sich die 1A-Lage auf den Werth und den Alten Markt.

Der am stärksten frequentierte Standpunkt liegt am Werth im Bereich des Rathauses mit im Mittel 2.652 Passanten pro Stunde. Damit liegt der Werth im Gesamttranking der Einkaufsstraßen in Wuppertal nach der Alten Freiheit (Nord, Süd, Eingang City-Arkaden) und der Poststraße auf Platz 5.

1.6 Prozentuale Veränderung samstags

Die folgende Karte stellt die **Veränderung in Prozent** zwischen den bei der Zählung am Samstag 2016 und Samstag, dem 14.10.2017 erhobenen Passantenzahlen dar.



Prozentuale Veränderung der am Samstag erhobenen Passantenzahlen im Oktober 2017 und September 2016

Im Vergleich zum Vorjahr wurden samstags insbesondere im Bereich „Schuchardstraße Ost“ deutlich höhere Passantenzahlen gemessen.

3. Einzelergebnisse der Passantenfrequenzzählung Oktober 2017

Rang	Lage	Sa 14.10.17	Di 17.10.17	Do 19.10.17	Do 19.10.17	Fr 20.10.17	Mittelwert	Veränderung zu 2016 ¹
		13:00 Uhr	16:30 Uhr	11:30 Uhr	16:30 Uhr	11:30 Uhr	2017	
								
1	Alte Freiheit Nord	6.000	4836	3.828	4.980	3.636	4.656	→
2	Alte Freiheit Süd	4.416	4.668	3.048	4.692	3.048	3.974	↗
3	Poststraße Süd	4.632	2.808	2.856	3.480	2.352	3.226	↗
4	Alte Freiheit, Eingang City-Arkaden	4.248	3.504	2.172	3.228	2.928	3.216	→
5	Werth/Rathaus	4.584	2.460	2.292	2.280	1.644	2.652	↘
6	Wall Nord	3.024	2.328	2.280	2.424	1.584	2.328	→
7	Werth West	3.516	2.028	1.764	2.232	1.716	2.251	↗
8	Poststraße Nord	3.432	2.316	1.560	1.896	1.308	2.102	↘
9	Alter Markt	2.772	1.968	1.860	2.052	1.824	2.095	↗
10	Kerstenplatz	3.144	2.040	1.632	2.244	1.272	2.066	→
11	Herzogstraße/Von-der-Heydt-Platz	2.124	1.824	1.680	2.688	1.572	1.978	→
12	Turmhof	2.064	2.304	1.608	2.124	996	1.819	→
13	Schwanenstraße West	1.944	1.680	1.260	1.632	1.200	1.543	↗
14	Herzogstraße West	1.812	1.332	1.128	1.932	1.008	1.442	→
15	Werth/Rudolf-Herzog-Straße	2.244	1.092	1.176	1.524	1.032	1.414	↘
16	Schwanenstraße Ost	1.560	1.356	1.380	1.236	1.272	1.361	↑
17	Calvinstraße	1.428	1.620	1.020	1.344	900	1.262	↑
18	Wall Mitte	1.080	1.188	1.272	1.548	1.212	1.260	↘
19	Werth Ost	2.064	1.188	1.140	1.200	672	1.253	→
20	Willy-Brandt-Platz, Rathaus Galerie EG	1.356	1.188	1.008	1.320	864	1.147	↘
21	Kirchstraße	1.092	1.008	912	1.344	984	1.068	↗
22	Rolingswerth	984	960	960	1.236	888	1.006	↘
23	Alter Markt Nr. 30	828	1.104	1.080	948	936	979	→
24	Schlössergasse	1.284	852	768	960	876	948	→
25	Friedrich-Ebert-Straße/Kasinostraße	1.260	804	864	984	492	881	→
26	Friedrich-Ebert-Straße Mitte	924	528	720	864	576	722	↗
27	Platz am Kolk Ost	792	1.008	384	792	636	722	↘
28	Friedrichstraße Rathaus	648	1.020	744	672	528	722	↗
29	Hofaue West	612	984	648	744	504	698	↘
30	Kipdorf West	864	840	564	696	336	660	↗
31	Friedrichstraße Rathaus-Galerie EG	504	744	588	936	480	650	→
32	Neumarktstraße Ost	696	516	636	720	288	571	→
33	Klotzbahn	516	912	480	576	324	562	→
34	Grabenstraße	348	756	408	708	564	557	↗
35	Klotzbahn 1, Rathaus Galerie 2.OG	492	720	564	540	420	547	→
36	Mäuerchen Ost	456	672	408	588	564	538	↘
37	Zwinglistraße	528	576	504	384	612	521	↘
38	Wall Süd	516	504	456	504	396	475	↓
39	Neumarktstraße West	600	588	324	456	276	449	↘
40	Burgstraße Süd	612	432	384	420	312	432	→
41	Schuchardstraße West	528	396	468	348	312	410	↘
42	Burgstraße Nord	444	432	420	252	300	370	↘
43	Geschw.-Scholl-Platz	348	420	372	360	312	362	→
44	Schuchardstraße Ost	504	384	468	192	252	360	↗
45	Rolingswerth	228	420	300	432	360	348	↗
46	Zwinglistraße Ost	372	384	432	264	264	343	↘
47	Schöne Gasse	432	300	288	276	252	310	→
48	Karlsplatz 1, Rathaus Galerie 1.OG	204	348	240	384	276	290	↓
49	Concordienstraße	156	72	192	324	180	185	↑
50	Schloßbleiche Ost	312	96	108	300	60	175	↓
51	Höhne Mitte	168	156	144	252	108	166	→
52	Höhne West	60	108	156	192	144	132	↓
53	Lindenstraße	96	72	108	108	60	89	↓

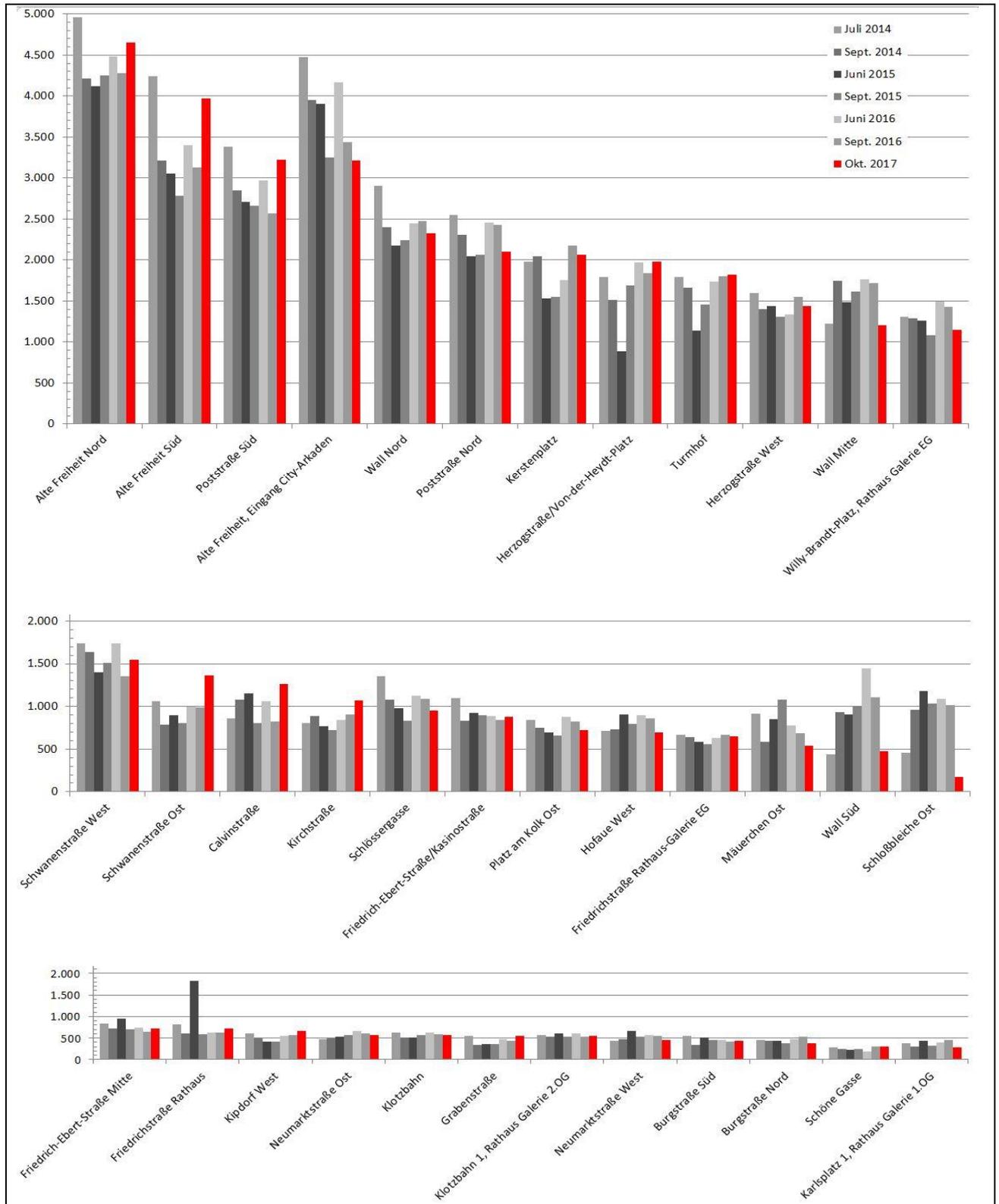
¹ ↑: >+30% ↗: +11% bis +30% →: +/- 10% ↘: -11 bis -30% ↓: >-30%
Passantenfrequenzzählung 2017

II. Passantenfrequenzzählungen 2014 bis 2017 im Vergleich

1. Wuppertal – Elberfeld

1.1 Mittelwerte im Jahresvergleich

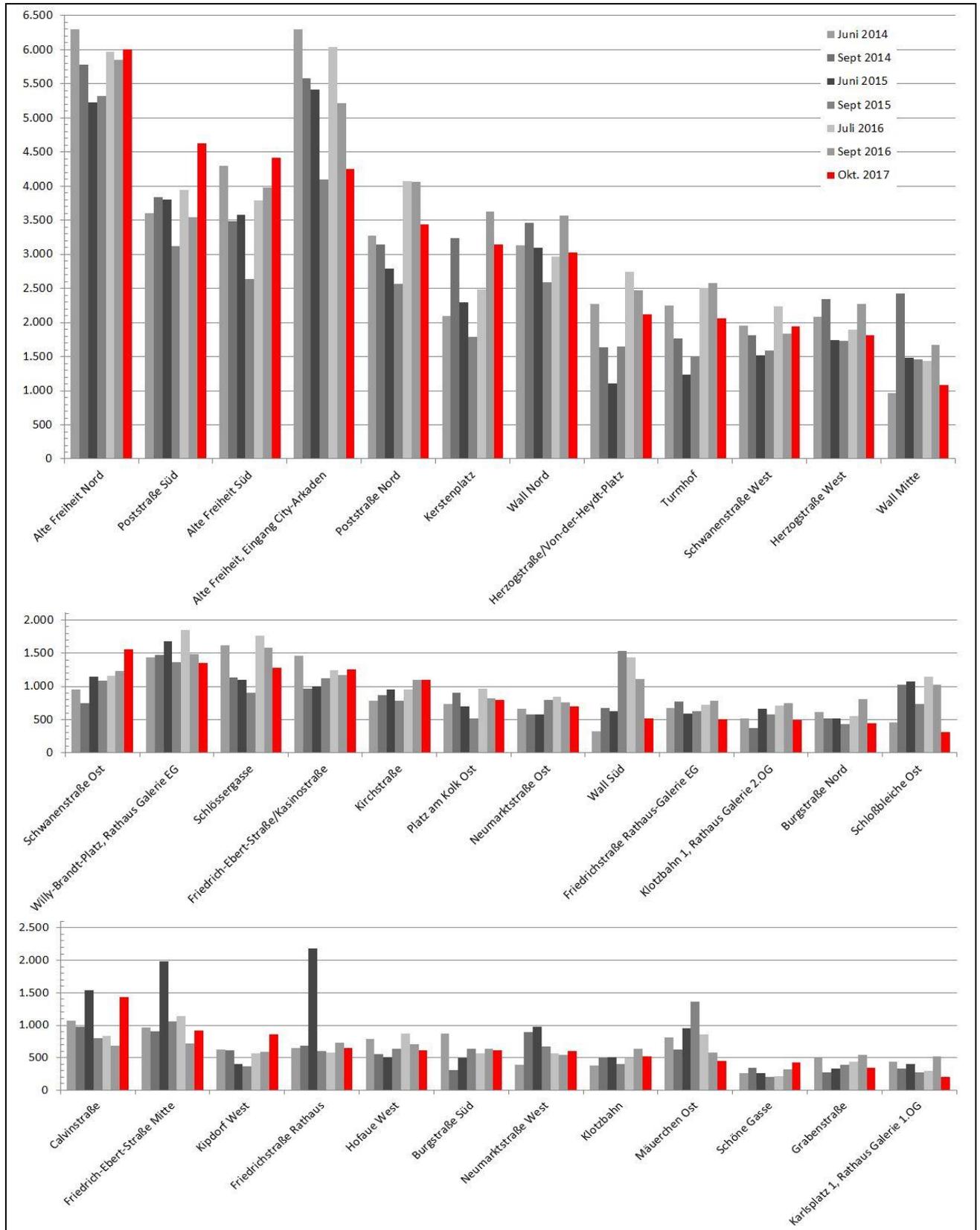
Das folgende Diagramm zeigt zu jedem Standpunkt in **Elberfeld** die auf eine Stunde hochgerechnete durchschnittliche Passantenfrequenz der Zählungen von 2014 bis 2017 im Vergleich.



durchschnittliche Passantenfrequenzen auf eine Stunde hochgerechnet von 2014 bis 2017 im Vergleich

1.2 Samstagsfrequenzen im Jahresvergleich

Das folgende Diagramm zeigt zu jedem Standpunkt in **Elberfeld** die auf eine Stunde hochgerechnete Passantenfrequenz an den **Samstagen** der Zählungen von 2014 bis 2017 im Vergleich.

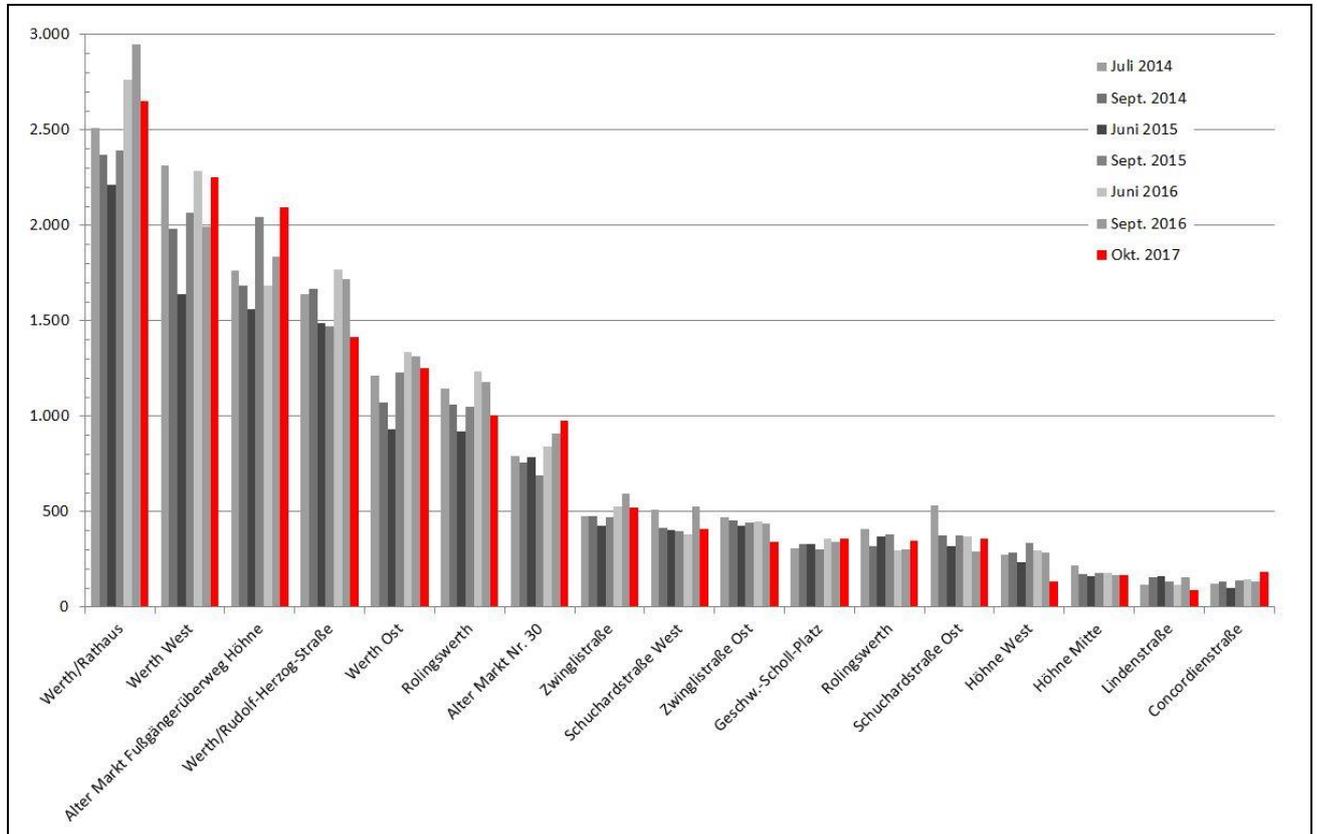


durchschnittliche Passantenfrequenzen auf eine Stunde hochgerechnet von 2014 bis 2017

2. Wuppertal – Barmen

2.1 Mittelwerte im Jahresvergleich

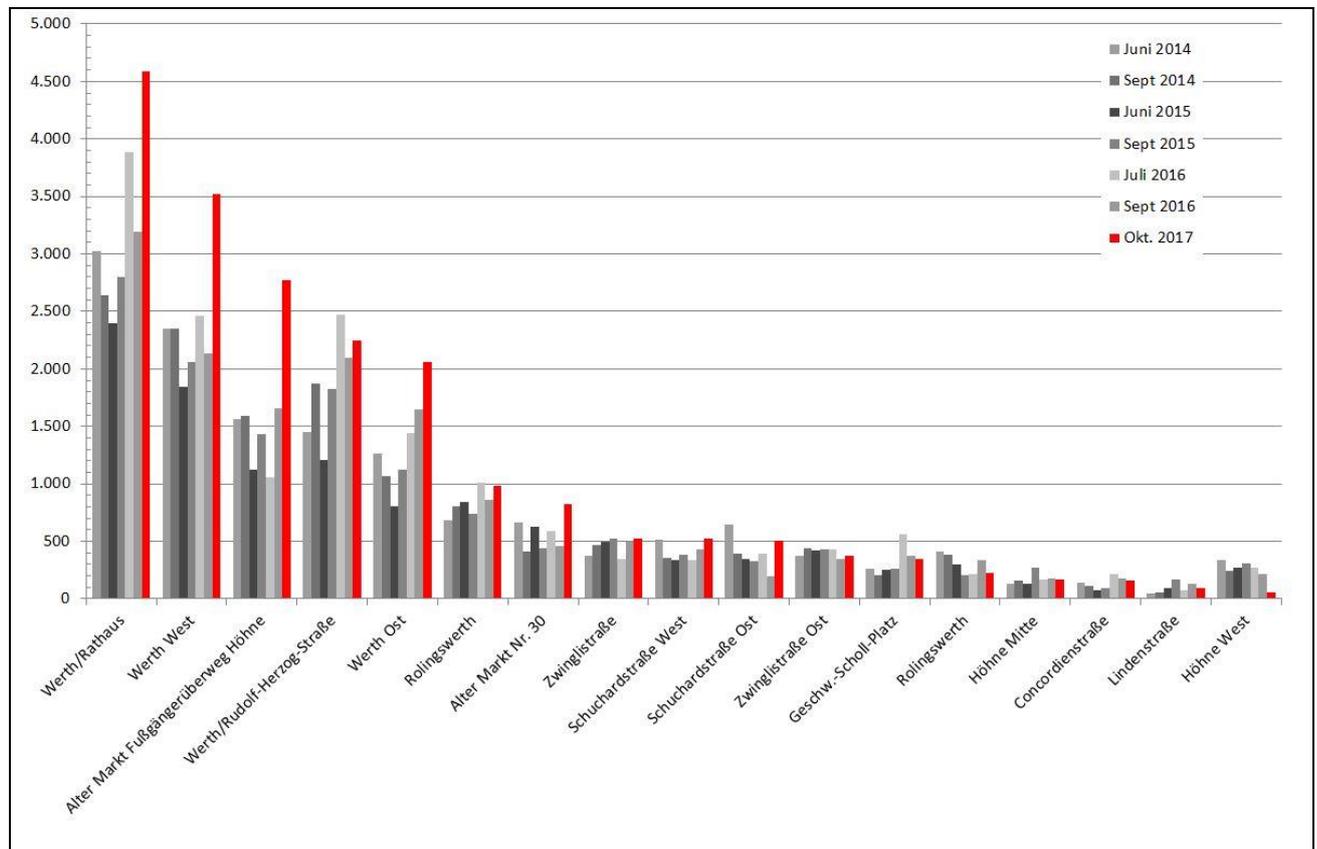
Das folgende Diagramm zeigt zu jedem Standpunkt in **Barmen** die auf eine Stunde hochgerechnete mittlere Passantenfrequenz der Zählungen von 2014 bis 2017 im Vergleich.



durchschnittliche Passantenfrequenzen auf eine Stunde hochgerechnet von 2014 bis 2017

2.2 Samstagsfrequenzen im Jahresvergleich

Das folgende Diagramm zeigt zu jedem Standpunkt in **Barmen** die auf eine Stunde hochgerechnete Passantenfrequenz an den **Samstagen** der Zählungen von 2014 bis 2017 im Vergleich.

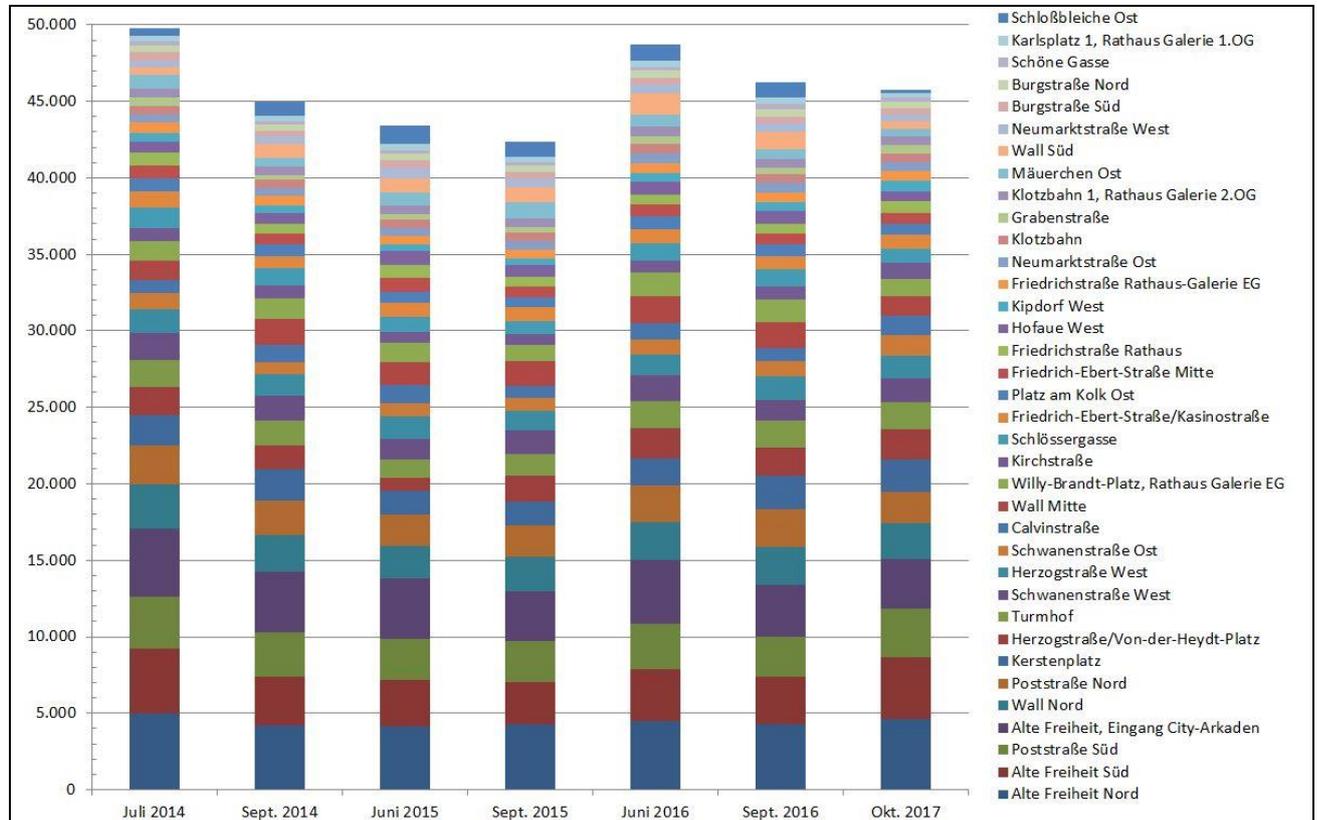


5 durchschnittliche Passantenfrequenzen auf eine Stunde hochgerechnet von 2014 bis 2017

3. Vergleich der Summen der Passanten auf allen Zählstandorten

3.1 Wuppertal – Elberfeld

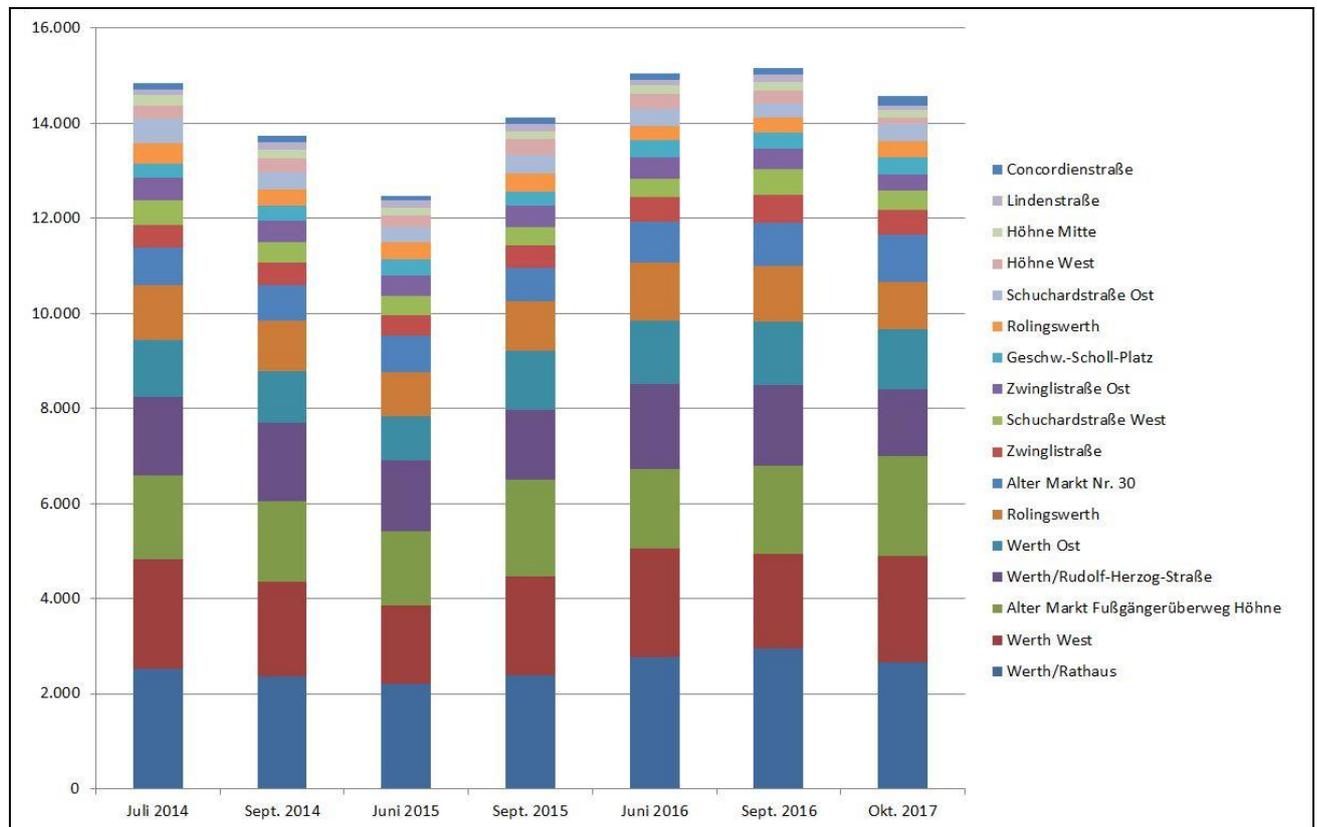
Das folgende gestapelte Säulendiagramm vergleicht die Summe der auf eine Stunde hochgerechneten mittleren Passantenfrequenz aller Zählstandorte in **Elberfeld** aus den Jahren 2014 bis 2017.



Summe der Passanten von 2014 bis 2017 im Vergleich

3.2 Wuppertal – Barmen

Das folgende gestapelte Säulendiagramm vergleicht die Summe der auf eine Stunde hochgerechneten mittleren Passantenfrequenz aller Zählstandorte in **Barmen** aus den Jahren 2014 bis 2017.



Summe der Passantenfrequenzen von 2014 bis 2017 im Vergleich